# Editorial

**«Es fällt mir in der Praxis immer wieder auf, wie wenig sich Anleger mit den Anlagekosten auseinandersetzen»**

Liebe Leserin, lieber Leser

Nachdem wir unsere Internetpräsenz komplett überarbeitet haben und diese seit Anfang Mai unter der bestehenden Adresse www.hinder-asset.ch äusserst benutzerfreundlich und modern daher kommt, haben wir auch unsere beliebte E-News einem Redesign unterzogen: Mit dem 37. Newsletter halten Sie die erste neugestaltete Ausgabe in den Händen! Inhaltlich halten wir am bewährten Konzept fest. Die Renditen von Anlageklassen finden Sie neu übersichtlicher dargestellt auf Seite zwei. Ab Seite drei folgt weiterhin ein längerer Artikel zu einem aktuellen Spezialthema. Anschliessend folgen die interessantesten Neuigkeiten aus der ETF-Branche. Am Schluss folgt je eine Übersicht über die Top ETFs Global und Europa. Wir hoffen, dass Ihnen das neue Design ebenso gut gefällt wie uns!

In der aktuellen Ausgabe unserer E-News setzen wir uns mit dem wichtigen **Kostenaspekt in der Vermögensanlage** auseinander. Die mit der Geldanlage verbundenen Kosten reduzieren direkt die erzielte Rendite auf den Vermögensanlagen. Es fällt uns in der Praxis immer wieder auf, wie wenig sich Anleger mit den Anlagekosten auseinandersetzen. Viele Privatanleger unterschätzen die langfristig gravierenden Folgen von zu hohen Gebühren, Kommissionen, Steuern usw. für ihr Vermögen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und nach dem winterlichen Frühling einen Sommer, der seinen Namen auch verdient.

A. Hinder

Dr. Alex Hinder, CEO

# Renditen von Anlageklassen

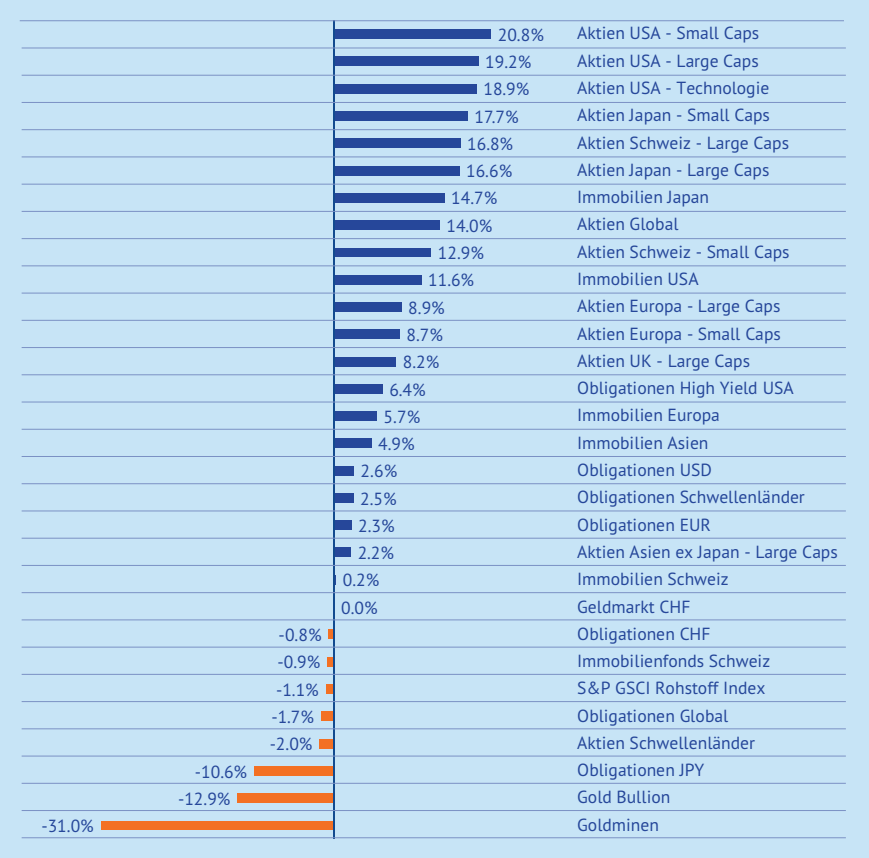
**Stichtag:** 3. Juni 2013

Alle Performancezahlen in Schweizer Franken seit Jahresbeginn

| | YTD | 2012 | 2011 | 2010 |
|---|---|---|---|---|
| **Geldmarkt** | | | | |
| Schweizer Franken | 0.0% | 0.1% | 0.1% | 0.2% |
| Euro | 2.7% | -0.2% | -1.4% | -15.2% |
| US-Dollar | 3.7% | -2.0% | -0.1% | -9.4% |
| **Obligationen** | | | | |
| Schweizer Franken | -0.8% | 1.9% | 8.6% | 2.9% |
| Euro | 2.3% | -1.4% | 6.7% | -10.5% |
| US-Dollar | 2.6% | -0.4% | 9.5% | -4.3% |
| Global | -1.7% | -0.4% | 6.0% | -3.6% |
| **Aktien** | | | | |
| Schweiz - Large Caps | 16.8% | 18.9% | -7.7% | 2.9% |
| Schweiz - Small Caps | 12.9% | 14.6% | -19.1% | 20.1% |
| Europa - Large Caps | 8.9% | 16.2% | -16.8% | -12.8% |
| Europa - Small Caps | 8.7% | 12.5% | -21.3% | -2.6% |
| Grossbritannien - Large Caps | 8.2% | 12.4% | -1.6% | -1.5% |
| USA - Large Caps | 19.2% | 12.5% | 1.7% | 3.9% |
| USA - Small Caps | 20.8% | 11.9% | -4.6% | 14.5% |
| USA - Technologie (Nasdaq) | 18.9% | 13.1% | -1.2% | 6.7% |
| Japan - Large Caps | 16.6% | 5.4% | -12.2% | 3.1% |
| Schwellenländer | -2.0% | 12.4% | -18.7% | 6.2% |
| **Immobilien** | | | | |
| Schweiz (Fonds) | -0.9% | 6.8% | 6.7% | 5.4% |
| Europa | 5.7% | 28.3% | -17.2% | -7.8% |
| USA | 11.6% | 16.8% | 7.3% | 17.5% |
| **Rohstoffe** | | | | |
| GS Rohstoff Index | -1.1% | -2.3% | -1.6% | -4.7% |
| Gold Bullion | -12.9% | 4.5% | 9.6% | 14.1% |

Die meisten Performancezahlen basieren auf Total Return-Indizes

*Quelle: Bloomberg, Hinder Asset Management AG*




*Quelle: Bloomberg, Hinder Asset Management AG*



HINDER ASSET MANAGEMENT

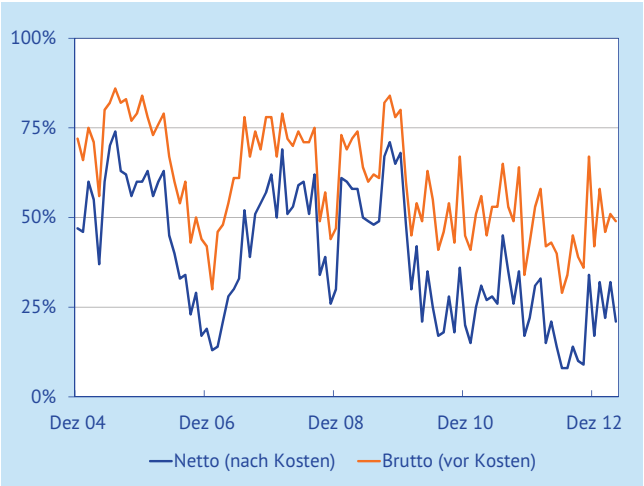
# Mehr Geld in der Tasche dank tiefen Anlagekosten

**Über die letzten fünf Jahre haben es gerade mal knapp 17% von 113 untersuchten Anlagefonds auf den Schweizer Aktienmarkt geschafft, die Performance des Swiss Performance Index (SPI) zu übertreffen. Dies geht aus einer kürzlich publizierten Analyse des Informationsanbieters e-fundresearch hervor. Insgesamt 94 der 113 untersuchten Aktienfonds Schweiz konnten den SPI auf 5-Jahressicht nicht schlagen. Neben der Schwierigkeit, erfolgreiche Titelselektion zu betreiben, dürften für das schlechte Abschneiden der aktiven Anlagefonds auch die hohen Fondskosten verantwortlich sein. Viele Anleger unterschätzen die langfristig verheerenden Folgen von zu hohen Gebühren auf ihr Vermögen. In diesem Beitrag möchten wir uns deshalb wieder einmal dem wichtigen Aspekt der Kostenminimierung beim Anlegen widmen.**

Der negative Einfluss von Gebühren auf die Performance von Anlagefonds veranschaulicht Grafik 1 deutlich. In dieser Grafik haben wir die Outperformance Indizes[1] des unabhängigen Fondsanalyse-Unternehmens ifund services brutto (orange Linie, vor Abzug der Kosten) und netto (blaue Linie, nach Abzug der Kosten) auf den US-Aktienmarkt miteinander verglichen. Ohne Berücksichtigung der Kosten konnten 49% der Fondsmanager per Ende April 2013 über die letzten 12 Monate den S&P 500 Index übertreffen, während dies nach Abzug der Kosten nur noch 21% gelang! Seit Dezember 2009 ist es nie mehr als der Hälfte der US-Fondsmanagern gelungen, über 12-Monatssicht den Index nach Abzug der Kosten zu schlagen. Würde man diese Outperformance-Indizes über längere rollierende Zeitperioden als 12 Monate berechnen, wären die Werte der blauen Linie noch tiefer: Wegen des Zinseszinseffektes fallen die hohen Kosten aktiver Anlagefonds mit zunehmender Anlagedauer nämlich immer stärker ins Gewicht.

[1] Die ifund Outperformance Indizes rapportieren über ein gleitendes 12-Monats-Fenster, wie viele Prozent von rund 370 Fonds ihren offiziellen Vergleichsindex (hier S&P 500 Index, inklusive Nettodividende) übertroffen haben. Die Bruttowerte zeigen den Mehrwert, den die Fondsmanager vor Belastung der Kosten für Verwaltung und Vertrieb erwirtschaftet haben. Die Nettowerte zeigen den Mehrwert, den die Anleger erhalten.

**Grafik 1:** Outperformance Index Aktien USA



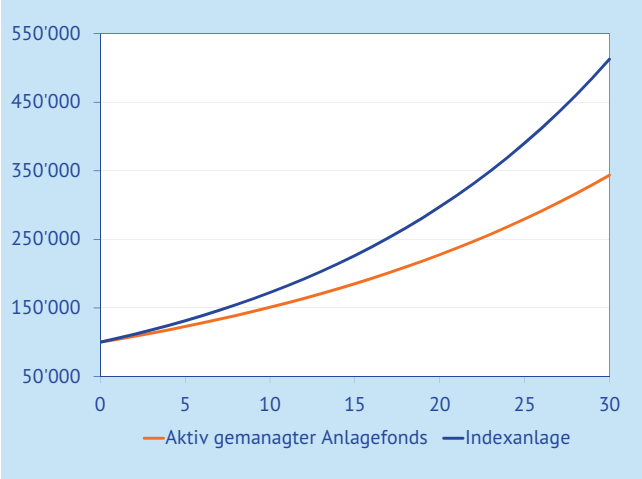

*Quelle: Bloomberg, ifund services AG*

## Hohe Kosten als langfristige Renditekiller

Viele Anleger sind sich nicht bewusst, was für einen gewaltigen Einfluss der Zinseszins auf ihre langfristige Vermögensentwicklung hat. Albert Einstein soll den Zinseszinseffekt sogar als achtes Weltwunder bezeichnet haben. Vom Zinseszinseffekt profitieren alle Anleger, die Zinserträge reinvestieren. Der Zinseszinseffekt kommt dadurch zustande, dass durch die Reinvestition der Erträge der Anlagebetrag steigt. Dadurch wird in der anschliessenden Periode nicht nur die ursprüngliche Anlagesumme verzinst, sondern auch der reinvestierte Ertrag. Werden Kapitalerträge also reinvestiert, so steigt die Anlagesumme absolut gesehen immer stärker an. Damit nehmen auch die Kapitalerträge mit zunehmender Zeitdauer exponentiell zu. **Der Zinseszinseffekt wirkt umso stärker, je höher die Verzinsung und je länger die Laufzeit ist. Dies führt dazu, dass selbst kleine Renditeunterschiede langfristig einen enormen Einfluss auf die Vermögensentwicklung haben.**

Im folgenden Beispiel, dargestellt in Grafik 2, wollen wir den Zinseszinseffekt illustrieren: Ein Anleger investiert CHF 200'000 über einen Anlagehorizont von 30 Jahren je zur Hälfte in einen aktiv verwalteten Anlagefonds mit einer Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, Abkürzung TER) von 1,8% p.a. sowie in einen günstigen Indexfonds mit einer TER von 0,4% pro Jahr. Wir gehen davon aus, dass beide Anlagen eine identische Bruttorendite vor Abzug der Kosten von durchschnittlich 6% pro Jahr erwirtschaften. Wir ziehen nun die Kosten von 1,8% bzw. 0,4% vom Bruttoertrag ab und schauen uns die Vermögensentwicklung der beiden Anlagen an. Nach zehn Jahren beträgt das Vermögen im aktiv verwalteten Anlagefonds CHF 150'895, während die im günstigeren Indexfonds investierte Summe einen Wert von CHF 172'440 erreicht. Nach zehn Jahren hat der Anleger also bereits CHF 21'544 mehr verdient mit dem Indexfonds aufgrund dessen tieferen Kosten. Nach 20 Jahren liegt die Renditedifferenz bei CHF 69'661. Der Zinseszinseffekt lässt mit zunehmender Dauer die Schere zwischen den beiden Fonds exponentiell immer weiter aufgehen: **Nach 30 Jahren beträgt die Differenz der beiden Vermögen fast CHF 170'000! Das Vermögen im günstigen Indexfonds hat sich in den 30 Jahren mehr als verfünffacht, während sich dasjenige im teureren aktiven Fonds nur mit dem Faktor 3,4 vermehrt hat.**

**Grafik 2:** Vergleich Vermögensentwicklung mit unterschiedlichen Kosten




*Quelle: Hinder Asset Management AG*

Wer auf teure Anlageprodukte setzt, muss bei einem Startkapital von CHF 100'000 über einen Zeitraum von 30 Jahren eine Mehrrendite von fast CHF 170'000 erzielen, um nur die Mehrkosten gegenüber dem günstigen Indexfonds wettzumachen. Kein Wunder also ist der Leistungsausweis der Mehrheit der aktiven Fondsmanager unterdurchschnittlich. Kosten fungieren also langfristig als eigentliche Renditekiller. Das bestätigen auch diverse Studien, welche die Auswirkungen von Gebühren auf die langfristige Performance von Anlagefonds untersuchten. Alle kommen zur gleichen Konklusion: **Hohe Kosten führen langfristig zu einer unterdurchschnittlichen Performance!**

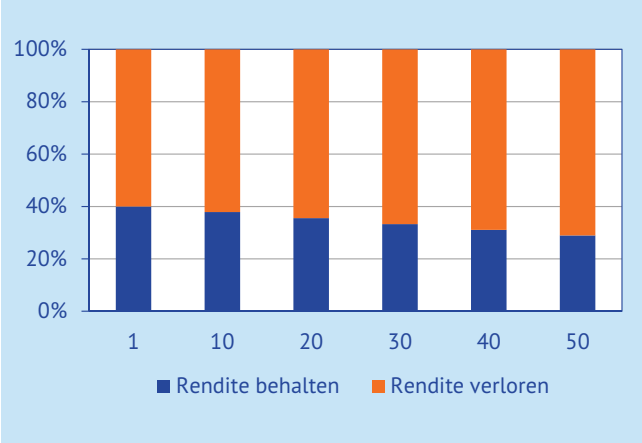
## Anlagekosten können kontrolliert werden

Wer sich heute ein neues Konsumgut wie z.B. einen Fernseher anschafft, informiert sich in der Regel zuerst auf dem Internet über das vielfältige Produktangebot. Hat man sich für ein Modell entschieden, werden die Preise der verschiedenen Anbieter verglichen und dann vermutlich das günstigste Angebot gewählt. Für die Anschaffung von teilweise kurzlebigen Konsumgütern wendet Otto Normalverbraucher also relativ viel Zeit auf, um nicht zu viel zu bezahlen. Geht es um die langfristige Vermögensanlage, welche unter anderem die finanzielle Unabhängigkeit im Alter garantieren soll, lässt sich nach wie vor ein grosser Teil der Anleger von ihrem Kundenbetreuer bei der Bank beraten. **Nur wenige Anleger informieren sich dabei selber im Detail über die anfallenden Kosten. Stattdessen lassen sie sich oftmals von teilweise unrealistischen Renditeversprechen blenden.** Zu diesem Thema passt folgende Anekdote von Fred Schwed Jr. aus seinem legendären Buch («Und wo sind die Yachten der Kunden?») über die Wall Street: Ein Börsenmakler zeigt seinem Kunden auf einem kleinen Spaziergang am East River in New York die grossen Yachten der erfolgreichen Wall Street Broker. Daraufhin fragt der Kunde naiv: «... und wo sind die Yachten der Kunden?». Wie es die Finanzkrise klar vor Augen geführt hat, verfolgen Bankberater oft nicht die gleichen Ziele wie ihre Kunden.

**Während die zukünftige Marktentwicklung in den Sternen steht, können Anleger die Anlagekosten weitgehend kontrollieren und vorhersagen.** Wir raten daher allen Investoren, die Hände von teuren Anlagevehikeln wie aktiv verwalteten Anlagefonds, Hedge Funds und Strukturierten Produkten zu lassen. Wie wir gesehen haben, schafft es die Mehrheit der Fondsmanager sowieso nicht, die Indexperformance langfristig zu übertreffen. Nach Abzug aller Kosten wird die Performanceentwicklung deshalb meistens enttäuschend ausfallen. Und wer weiss schon im Voraus, welche Fonds langfristig besser als der Index abschneiden werden?

**Im aktuellen Tiefzinsumfeld wirken sich hohe Kosten besonders gravierend auf die Vermögensentwicklung aus.** Vor allem bei Obligationenfonds fressen die Verwaltungsgebühren und die Ausgabekommissionen oft den Grossteil des mageren Zinsertrags weg, so dass Anleger mit solchen Produkten teilweise sogar noch Geld verlieren. Folgendes Beispiel (vgl. Grafik 3) soll zeigen, wie hohe Kosten kurz und langfristig einen grossen Teil des Ertrages einer Vermögensanlage beinahe wie Schnee an der Sonne dahinschmelzen lassen. Die orangen Balken in der Grafik stellen den aufgrund der Kosten verlorenen Ertrag dar, während die blauen Balken den Anteil des Ertrages abbilden, welcher der Anleger netto erhält.

**Grafik 3:** Nach Kosten bleibt dem Anleger nur noch ein Bruchteil des Ertrages




*Quelle: Hinder Asset Management AG*

In unserem Beispiel investiert ein Anleger im Tiefzinsumfeld eine Summe von CHF 100'000 in einen Anleihenfonds. Die Kosten des Fonds betragen 1,2% pro Jahr, während die durchschnittliche Rendite über die nächsten 50 Jahre bei 2% liegt. Nach dem ersten Jahr liegt der Bruttoertrag des Fonds bei CHF 2'000. Von diesem Ertrag werden die Kosten von 1,2%, also CHF 1'200 abgezogen. Der Anleger hat somit nach dem ersten Anlagejahr bereits 60% des Ertrages in Form von Kosten verloren. Nach einer Anlagedauer von 50 Jahren liegt der Bruttoertrag des Fonds bei CHF 169'158. Dem Anleger bleiben davon netto CHF 48'945 also nicht einmal ein Drittel, während mehr als 70% des Bruttoertrages in Form von Kosten der Fondsgesellschaft und dem Vertrieb zugeflossen sind. Damit wären wir wieder bei der Anekdote «Und wo sind die Yachten der Kunden?».

## Anlagekosten minimieren mit Indexfonds und ETFs

Bei Hinder Asset Management setzen wir daher bei der Umsetzung der Anlagestrategie auf kostengünstige Indexfonds und Exchange Traded Funds (ETFs). Diese bilden eine Anlageklasse praktisch eins zu eins ab. Sie weisen nicht nur tiefe Verwaltungsgebühren auf, sondern sind daneben auch völlig transparent, liquide und breit diversifiziert. Da sie weder Manager- noch Emittentenrisiken tragen, bereiteten diese Anlagevehikel den Anlegern auch während der Finanzkrise keine schlaflosen Nächte.

Leider sind nach wie vor viel zu wenig Privatanleger in diesen erfolgsversprechenden Produkten investiert. Gemäss der Deutschen Bank werden derzeit in Europa 90% der ETFs von Versicherungen, Pensionskassen und Vermögensverwaltern gekauft. In den USA werden hingegen bereits 60% der Produkte an Privatanleger verkauft und nur 40% an professionelle Anleger. In Europa beträgt der Anteil an ETFs am gesamten Fondsvermögen trotz des beachtlichen Wachstums der ETF-Branche in den letzten Jahren nur gerade 5%.

Claudine Sydler, CIIA

# ETF – News

## Lyxor mit ETF auf Schwellenländer-Anleihen

Lyxor hat Anfang Mai 2013 den weltweit ersten ETF auf den JP Morgan GBI EM Global Diversified Index lanciert. Das ist der bekannteste und auch älteste Index auf die Anlageklasse Schwellenländer-Anleihen in Lokalwährung. Bisher haben sich vor allem aktive Fonds und Pensionskassen an dieser Benchmark orientiert. Der Index hält im Gegensatz zu anderen Indizes auf diese Anlageklasse keine hohe Konzentrationen in einzelnen Ländern, da die maximale Quote für ein Land nicht höher als 10% sein darf. Der **Lyxor Emerging Markets Local Curency Bond (DR)** wird an der Londoner Börse in US-Dollar und an der Euronext in Euro gehandelt. Der ETF repliziert den Index physisch und verzichtet dabei auf die Wertpapierleihe. Die jährlichen Gesamtkosten (TER) liegen bei 0,55%. Der ETF ist somit nicht günstiger als die bestehenden Konkurrenzprodukte von State Street (SPDR Barclays Capital Emerging Markets Local Bond, TER: 0,55%) und iShares (iShares Barclays Capital Emerging Markets Local Government Bond; TER: 0,50%). Im neuen Lyxor ETF sind bereits USD 230 Mio. investiert, da der ETF seit 2011 als Indexfonds besteht.

## Neue SPDR Dividenden-ETFs

State Street Global Advisors hat Mitte Mai mit dem **SPDR S&P Global Dividend Aristocrats** und dem **SPDR S&P Pan Asia Dividend Aristocrats** zwei neue Dividenden-ETFs aufgelegt. Beide ETFs bilden die Wertentwicklung von Unternehmen mit hoher Dividendenrendite ab, die mindestens über die letzten zehn bzw. sieben Jahre kontinuierlich eine steigende oder beständige Dividendenpolitik verfolgt haben. Beide ETFs replizieren ihren zugrunde liegenden Index physisch nach dem optimierten Sampling-Verfahren. Die jährlichen Gesamtkosten betragen 0,45% (Global) bzw. 0,55% (Pan Asia) und die Dividendenrendite lag Ende April 2013 bei 4,70% (Global) respektive 2,96% (Pan Asia). Beide ETFs werden an der Deutschen Börse in Euro und an der London Stock Exchange in US-Dollar gehandelt. Während der globale ETF ländermässig gut diversifiziert ist, wird der Pan Asia ETF von den beiden Ländern Japan und Australien dominiert, die zusammen ein Gewicht von fast 60% erreichen.

## Vanguard bringt Preiskampf in Gang...

Die grosse US-Fondsgesellschaft Vanguard hat ihr Produktangebot in Europa um weitere vier ETFs an der London Stock Exchange erweitert. Es handelt sich dabei ausschliesslich um Aktien-ETFs auf FTSE-Indizes. **Die Gesamtkostenquoten der neuen ETFs liegen zwischen 0,15% und 0,29% und sind somit äusserst kompetitiv.** Vanguard hat im vergangenen Jahr dem Marktführer MSCI als Benchmark den Rücken gekehrt und setzt nun unter anderem auf die preisgünstigeren FTSE-Indizes. Index-Lizenzgebühren zählen zu den grössten Kosten eines ETFs. Jede Kostenreduzierung wirkt sich positiv auf die Gebühren von ETFs aus. Die vier neuen physisch replizierenden ETFs von Vanguard bilden folgende Indizes ab: **FTSE Developed Europe** (TER: 0,15%), **FTSE Developed Asia Pacific ex-Japan** (TER: 0,22%), **FTSE Japan** (TER: 0,19%) und den **FTSE All-World High Dividend Yield** (TER: 0,29%).

## ...Lyxor senkt Kosten zweier ETFs

Tatsächlich dürfte der Preiskampf in Europa unter den ETF-Anbietern langsam lanciert worden sein. Mitte Mai hat Lyxor die Gesamtkostenquote (TER) zwei ihrer europäischen ETFs deutlich reduziert. Die Kosten des **Lyxor FTSE 100 ETF** wurde von 0,30% p.a auf neu 0,15% halbiert, während der **Lyxor S&P 500 ETF** neu ebenfalls 0,15% kostet statt wie bisher 0,20%.

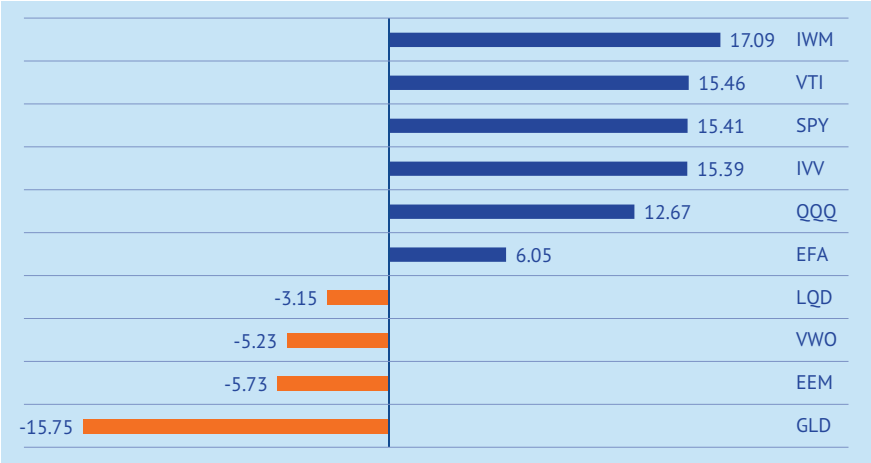
# Top-10 ETFs Global

**Tabelle:** Top 10 ETFs Global nach verwalteten Vermögen (AuM)

| ETF | Abgebildeter Index | Symbol | Börse | ISIN | TER* | AuM (in Mio. CHF) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| SPDR S&P 500 ETF Trust | S&P 500 | SPY | US | US78462F1030 | 0.09 | 135'727 |
| Vanguard FTSE Emerging Markets ETF | FTSE Emerging Transition | VWO | US | US9220428588 | 0.18 | 55'152 |
| SPDR Gold Shares | London Gold Market Fixing Ltd | GLD | US | US78463V1070 | 0.40 | 43'770 |
| iShares MSCI Emerging Markets Index Fund | MSCI Emerging Markets | EEM | US | US4642872349 | 0.66 | 42'799 |
| iShares Core S&P 500 ETF | S&P 500 | IVV | US | US4642872000 | 0.07 | 42'064 |
| iShares MSCI EAFE Index Fund | MSCI EAFE | EFA | US | US4642874659 | 0.34 | 41'252 |
| Powershares QQQ Trust Series 1 | NASDAQ-100 | QQQ | US | US73935A1043 | 0.20 | 33'917 |
| Vanguard Total Stock Market ETF | MSCI US Broad Market | VTI | US | US9229087690 | 0.06 | 30'212 |
| iShares iBoxx Investment Grade Corporate Bond | iBoxx $ Liquid Investment Grade | LQD | US | US4642872422 | 0.15 | 22'606 |
| iShares Russell 2000 Index Fund | Russell 2000 | IWM | US | US4642876555 | 0.25 | 19'840 |

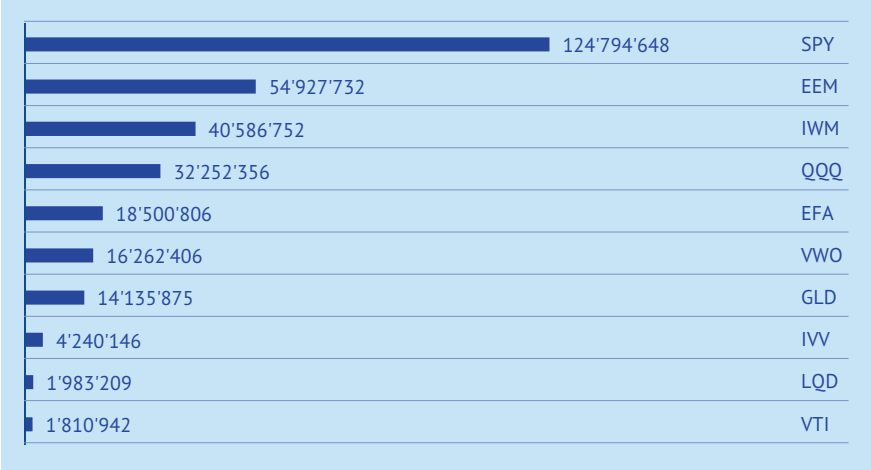
*Quelle: Bloomberg, Hinder Asset Management AG* **TER = Total Expense Ratio (in % p.a.)*

**Grafik:** Performance Top 10 ETFs Global per 3. Juni 2013 in Lokalwährung




*Quelle: Bloomberg, Hinder Asset Management AG*

**Grafik:** Durchschnittlicher täglicher Umsatz Top 10 ETFs Global über letzte 3 Monate in US-Dollar




*Quelle: Bloomberg, Hinder Asset Management AG*

## Top

- Kleinkapitaliserte US-Unternehmen haben in den USA seit Jahresbeginn das Rennen für sich entschieden: Mit einem Plus von 17% führt somit der **iShares Russell 2000 (IWM)** die Liste unserer Top 10 ETFs Global an.

## Flop

- Mit einer Minusperformance von knapp 16% bildet der **SPDR Gold Shares (GLD)** ganz klar das Schlusslicht. Der dramatische Kurssturz des Goldpreises Mitte April gibt immer noch Rätsel auf.

- Weiterhin enttäuschend entwickeln sich auch die Aktienmärkte der Schwellenländer.

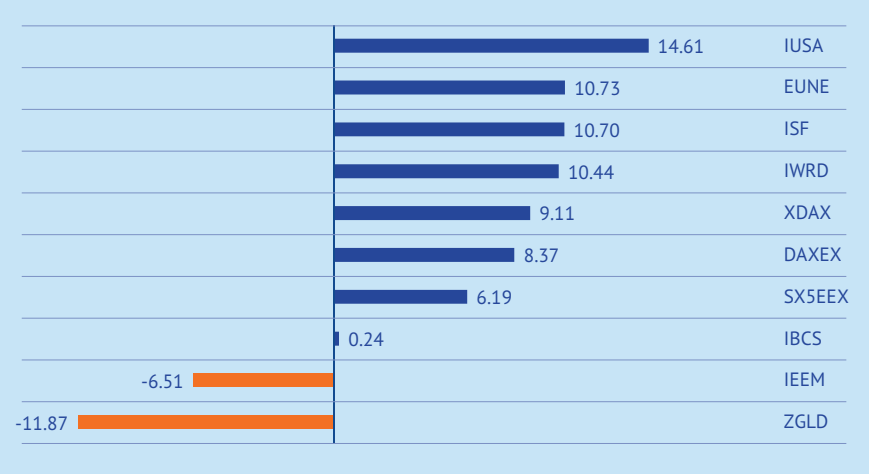
# Top-10 ETFs Europa

**Tabelle:** Top 10 ETFs Europa nach verwalteten Vermögen (AuM)

| ETF | Abgebildeter Index | Symbol | Börse | ISIN | TER* | AuM (in Mio. CHF) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| iShares DAX DE | Dax | DAXEX | GR | DE0005933931 | 0.15 | 18'361 |
| iShares S&P 500 Index Fund | S&P 500 | IUSA | SW | IE0031442068 | 0.40 | 12'114 |
| db x-trackers DAX UCITS ETF | Dax | XDAX | GR | LU0274211480 | 0.15 | 9'301 |
| iShares MSCI Emerging Markets | MSCI Emerging Markets | IEEM | SW | IE00B0M63177 | 0.75 | 6'319 |
| iShares MSCI World | MSCI World | IWRD | SW | IE00B0M62Q58 | 0.50 | 6'153 |
| iShares PLC- iShares FTSE 100 | FTSE 100 | ISF | LN | IE0005042456 | 0.40 | 6'056 |
| iShares EURO STOXX 50 | Euro Stoxx 50 | EUNE | SW | IE0008471009 | 0.35 | 5'553 |
| iShares EURO STOXX 50 DE | Euro Stoxx 50 | SX5EEX | GR | DE0005933956 | 0.16 | 5'069 |
| iShares Markit iBoxx Euro Corporate Bond | iBoxx Euro Corporate Bond | IBCS | GR | DE0002511243 | 0.20 | 4'078 |
| ZKB Gold ETF | Goldpreis in Schweizer Franken | ZGLD | SW | CH0139101593 | 0.40 | 4'055 |

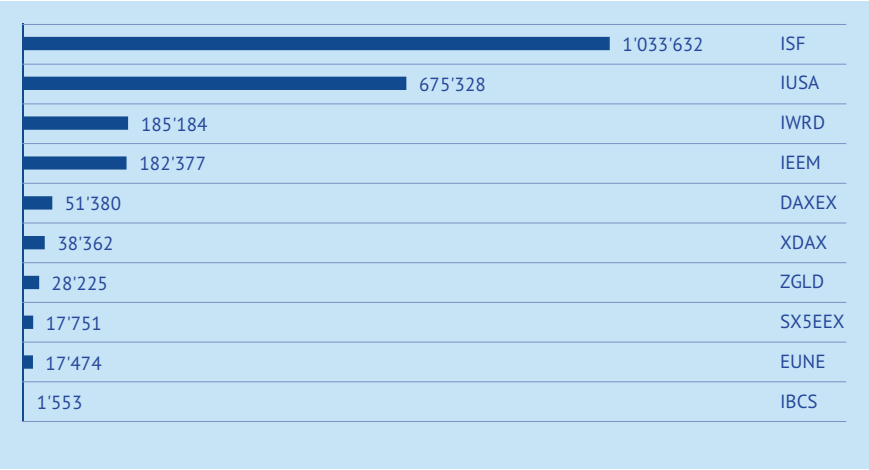
*Quelle: Bloomberg, Hinder Asset Management AG* **TER = Total Expense Ratio (in % p.a.)*

**Grafik:** Performance Top 10 ETFs Europa per 3. Juni 2013 in Lokalwährung




*Quelle: Bloomberg, Hinder Asset Management AG*

**Grafik:** Durchschnittlicher täglicher Umsatz Top 10 ETFs Europa über letzte 3 Monate in CHF




*Quelle: Bloomberg, Hinder Asset Management AG*

## Top

- Auch in Europa gehört der US-Aktienmarkt weiterhin zu den Top-Performern in diesem Jahr. Der **iShares S&P 500 Index Fund (IUSA)** glänzt mit einer Performance von über 14%.

## Flop

- Nur zwei der Top 10 ETFs Europa notieren seit Jahresbginn im Minus: Der **ZKB Gold ETF (ZGLD)** mit -11,87% und der **iShares MSCI Emerging Markets (IEEM)** mit -6,51%.
- Nur noch knapp im positiven Bereich liegt der **iShares Markit iBoxx Euro Corporate Bond ETF (IBCS).**

# Kontakt

Hinder Asset Management AG
Beethovenstrasse 3, 8002 Zürich
T +41 44 208 24 24
info@hinder-asset.ch
www.hinder-asset.ch

Verband Schweizerischer Vermögensverwalter | VSV
Association Suisse des Gérants de Fortune | ASG
Associazione Svizzera di Gestori di Patrimoni | ASG
Swiss Association of Asset Managers | SAAM